

Ali Yarayan

Der Schutz von Datenbanken im deutschen und türkischen Recht



Nomos
2005

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Einleitung	19
Gang und Ziel der Untersuchung	21
1. Kapitel: Grundlagen	26
1. Abschnitt: Technische Funktion von Datenbanken	26
2. Abschnitt: Elektronische Datenbanken	26
2. Kapitel: Der Schutz von Datenbanken im deutschen Recht	29
1. Abschnitt: Grundlagen	29
A. Der Schutz von Datenbanken im internationalen Recht	29
B. Harmonisierungsbedarf in der Europäischen Union	31
C. Historischer Hintergrund der Datenbankrichtlinie	32
I. Grünbuch über Urheberrecht und die technologische Herausforderung von 1988	32
II. Initiativen zum Grünbuch	33
III. Externer Einfluss: Feist-Entscheidung des US Supreme Court	33
IV. Richtlinievorschlag der Kommission	34
V. Annahme der Datenbankrichtlinie	36
VI. Kompetenzgrundlage der Datenbankrichtlinie	37
VII. Bedeutung der Erwägungsgründe	38
2. Abschnitt: Die Umsetzung der Datenbankrichtlinie in deutsches Recht	38
A. Der Schutz von Datenbanken vor der Umsetzung der Datenbankrichtlinie	38
I. Urheberrechtlicher Schutz von Datenbanken	38
II. Wettbewerbsrechtlicher Schutz von Datenbanken	42
B. Voraussetzungen des Umsetzungskonzepts	43
C. Urheberrechtlicher Schutz nach der Umsetzung der Datenbankrichtlinie	45
I. Schutzvoraussetzung und Schutzgegenstand beim Datenbankwerk	45
1. Datenbankwerk	46
a) Sammlung unabhängiger Elemente	48
aa) Begriff der Sammlung	48
bb) Unabhängigkeit der Elemente	49

aaa) Elemente	49
bbb) Unabhängigkeit	50
cc) Auswirkungen auf Multimediarwerke	53
b) Systematische oder methodische Anordnung der Elemente	55
c) Einzelne Zugänglichkeit der Elemente	57
d) Mit elektronischen Mitteln oder auf andere Weise	58
e) Beschränkungen der Zugänglichkeit	59
aa) Computerprogramme	59
bb) Musik-CDs	61
f) Persönliche geistige Schöpfung	62
g) Auswirkungen auf Webseiten	65
2. Zusammenfassende Bewertung	67
II. Sonstige Anpassungen des Urheberrechts für Datenbankwerke an die Vorgaben der Datenbankrichtlinie	67
1. Das Umgestaltungsrecht	71
2. Vervielfältigungen zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch	71
3. Benutzung eines Datenbankwerks	72
4. Quellenangabe bei der Vervielfältigung eines Datenbankwerks	74
D. Neuschaffung des Datenbankherstellerrechts in Umsetzung der Datenbankrichtlinie	74
I. Schutzgegenstand und Schutzvoraussetzung	76
1. Datenbankdefinition	76
2. Wesentliche Investition nach deren Art oder Umfang	77
a) Begriff der Investition	78
b) Berücksichtigungsfähige Investition	79
aa) Investitionen in die Beschaffung	79
bb) Investitionen in die Überprüfung	82
cc) Investitionen in die Darstellung	82
dd) Erforderlichkeit der Investitionen	83
c) Wesentlichkeit der Investitionen	83
aa) Anhaltspunkte einer Definition	84
bb) Unbeachtlichkeit subjektiver Kriterien	84
cc) Unbeachtlichkeit wettbewerbsrechtlicher Kriterien	85
dd) Beachtlichkeit qualitativer und quantitativer Kriterien	85
aaa) Hohe Schutzzschwelle	85

bbb) Niedrige Schutzzschwelle	86
ccc) Stellungnahme	87
d) Wesentlichkeit nach Art oder Umfang	89
3. Zusammenfassende Bewertung	90
4. Auswirkungen auf Multimedialiwerke	91
5. Auswirkungen auf Webseiten	92
6. Wesentliche Änderung einer Datenbank	94
a) Bedeutung der Neuheitsfiktion	94
b) Wesentliche Neuinvestition in eine bestehende Datenbank	94
c) Wesentlichkeit nach Art oder Umfang	95
d) Schutzmfang bei Neuinvestitionen	96
II. Rechtsinhaberschaft	98
1. Investor als Hersteller	98
2. Rechtsverhältnis zwischen mehreren Herstellern	101
3. Amtliche Datenbanken	101
III. Die Rechte des Datenbankherstellers	104
1. Gegenstand der Verwertungsrechte	106
a) Datenbank insgesamt oder wesentliche Teile	106
b) Umgehungsschutz bei unwesentlichen Teilen	109
aa) Bedeutung der Umgehungsklausel	109
bb) Unwesentlicher Datenbankteil	110
cc) Wiederholte und systematische Nutzung	110
dd) Unzumutbare Beeinträchtigung berech- tiger Herstellerinteressen	112
2. Die gewährten Verwertungsrechte	113
a) Vervielfältigungsrecht	114
b) Verbreitungsrecht	115
aa) Weiter Verbreitungsbegriff	115
bb) Verbreitung als körperliche Verwertung	116
cc) Kein Verleihrecht	116
dd) Kein Vergütungsanspruch für das Verleihen	117
ee) Europaweite Erschöpfung	118
c) Recht der öffentlichen Wiedergabe	120
IV. Schranken des Datenbankherstellerrechts	125
1. Schranken des Vervielfältigungsrechts	126
a) Allgemeine Voraussetzungen	126
aa) Beschränkung auf veröffentlichte Daten- banken	126

bb) Beschränkung auf die Nutzung wesentlicher Teile?	126
cc) Keine Beschränkung auf rechtmäßige Benutzer	128
b) Erlaubte Vervielfältigungszwecke	129
aa) Privater Gebrauch	129
bb) Eigener wissenschaftlicher Gebrauch	129
cc) Veranschaulichung zu Zwecken des Unterrichts	130
c) Erforderlichkeit der Quellenangabe	131
2. Schranke zu Zwecken der öffentlichen Sicherheit und der Rechtspflege	132
a) Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Wiedergabe	132
b) Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	133
c) Verhältnis des § 87c UrhG zu den §§ 44a ff. UrhG	133
V. Dauer der Rechte	134
VI. Verträge über die Benutzung einer Datenbank	135
VII. Begünstigte des Datenbankherstellerrechts	136
VIII. Verhältnis zum wettbewerbsrechtlichen Leistungsschutz	137
1. Unmittelbare Leistungsübernahme	140
2. Sklavische Nachahmung	142
3. Stellungnahme und Ergebnis	143
E. Gemeinsame Bestimmungen zum Datenbankschutz	144
I. Sanktionen	144
II. Übergangsregelung	145
F. Zusammenfassende Betrachtung	145
3. Kapitel: Der Schutz von Datenbanken im türkischen Recht	147
1. Abschnitt: Grundlagen	147
2. Abschnitt: Die Umsetzung der Datenbankrichtlinie in türkisches Recht	153
A. Der Schutz von Datenbanken vor der Umsetzung der Datenbankrichtlinie	153
I. Urheberrechtlicher Schutz von Datenbanken	153
I. Materielle Voraussetzungen	155
a) Abhängigkeit der Bearbeitung vom Originalwerk	155
b) Eigentümlichkeit des Bearbeiters	157

aa) Voraussetzungen des Eigentümlichkeitsbegriffs	157
aaa) Eigentümlichkeit als eigentümliche, persönliche Note des Bearbeiters	158
bbb) Eigentümlichkeit bei relativ zu bemessender Unabhängigkeit	159
ccc) Eigentümlichkeit als Resultat eines unabhängigen Schaffens	160
ddd) Eigentümlichkeit bei gering unabhängigem geistigem Schaffen	160
eee) Eigentümlichkeit als Individualität des Bearbeiters bzw. als geistiger Ausdruck	160
fff) Stellungnahme	161
bb) Ablehnung des Eigentümlichkeitsbegriffs de lege ferenda?	163
2. Formelle Voraussetzungen	164
a) Bearbeitung und Originalwerk in der gleichen Werkgruppe	164
b) Angabe des Verhältnisses der Bearbeitung zum Originalwerk	166
3. Kein Ausschluss des Bearbeiterurheberrechts bei Verstoß gegen Rechte des Urhebers	166
4. Datenbankspezifische Anforderungen	168
a) Daten und Materialien	168
b) Auswahl und Sammlung	169
c) Aufgrund eines bestimmten Zwecks und eines besonderen Plans	170
d) Mit Hilfe eines Mittels lesbar oder in anderer Form bestehend	171
e) Konformität der Datenbankdefinition mit der Bearbeitungsdefinition	172
aa) Datenbankbegriff als Konkretisierung des Bearbeitungsbegriffs	172
bb) Verhältnis der Datensammlung (Art. 6 Abs. 1 Nr. 11 TUG) zur Abhängigkeit der Bearbeitung vom Originalwerk	173
aaa) Begriff der Daten und Materialien	173
bbb) Begriff des Werkes	173
aaaa) Objektive Voraussetzung	174

bbbb) Formale Voraussetzung	176
cccc) Subjektive Voraussetzung	176
ccc) Daten und Materialien als Werke	177
ddd) Stellungnahme	179
5. Datenbanken als Sammelwerke	180
6. Datenbanken als Werke der Wissenschaft und Literatur	180
a) Sprachwerke oder Computerprogramme	181
aa) Sprachwerke	181
bb) Computerprogramme	183
b) Werke der Wissenschaft	184
7. Weiterer urheberrechtlicher Schutz von Datenbanken	185
II. Wettbewerbsrechtlicher Schutz	185
1. Grundlagen	185
2. Türkisches Wettbewerbsrecht	188
a) Ummittelbare Leistungsübernahme	189
b) Sklavische Nachahmung	190
III. Stellungnahme und Ergebnis	190
B. Urheberrechtlicher Schutz nach der Umsetzung der Datenbankrichtlinie	191
I. Schutzvoraussetzung und Schutzgegenstand	191
1. Schutzvoraussetzungen	191
2. Schutzgegenstand	192
II. Auswirkungen auf Multimediarwerke und Webseiten	193
1. Multimediarwerke	193
2. Webseiten	194
III. Zusammenfassende Bewertung	195
C. Neuschaffung des Datenbankherstellerrechts in Umsetzung der Datenbankrichtlinie	195
I. Schutzvoraussetzung und Schutzgegenstand	196
1. Datenbankdefinition	196
2. Wesentliche Investition in qualitativer oder quantitativer Hinsicht	198
3. Zusammenfassende Bewertung	199
4. Auswirkungen auf Multimediarwerke	199
5. Auswirkungen auf Webseiten	200
6. Wesentliche Änderung einer Datenbank	201
a) Bedeutung der Neuheitsfiktion	201
b) Wesentliche Neuinvestition in eine bestehende Datenbank	201

c) Wesentlichkeitsmerkmal und Schutzmfang bei Neuinvestitionen	202
II. Rechtsinhaberschaft	203
1. Investor als Hersteller	203
2. Rechtsverhältnis zwischen mehreren Herstellern	203
3. Amtliche Datenbanken	203
III. Die Rechte des Datenbankhersteller	204
1. Gegenstand der Verwertungsrechte	204
2. Die gewährten Verwertungsrechte	206
a) Vervielfältigungsrecht	207
b) Verbreitungsrecht	208
aa) Weiter Verbreitungsbegriff	208
bb) Verbreitung als körperliche Verwertung	208
cc) Kein Verleihrecht	208
dd) Kein Vergütungsanspruch für das Ver- leihen	209
ee) Europaweite Erschöpfung?	209
c) Übermittlungsrecht an die Öffentlichkeit	210
IV. Schranken des Datenbankherstellerrechts	210
1. Schranken des Vervielfältigungsrechts	210
a) Allgemeine Voraussetzungen	210
aa) Beschränkung auf veröffentlichte Daten- banken	210
bb) Keine Beschränkung auf rechtmäßige Benutzer	210
b) Erlaubte Vervielfältigungszwecke	211
c) Erforderlichkeit der Quellenangabe	211
2. Schranke zu Zwecken der öffentlichen Sicherheit und der Rechtspflege	212
V. Dauer der Rechte	212
VI. Verträge über die Benutzung einer Datenbank	213
VII. Begünstigte des Datenbankherstellerrechts	213
VIII. Verhältnis zum wettbewerbsrechtlichen Leistungsschutz	214
D. Gemeinsame Bestimmungen zum Datenbankschutz	215
I. Sanktionen	215
II. Übergangsregelung	215
4. Abschnitt: Zusammenfassende Betrachtung	215

4. Kapitel: Bewertung der Datenbankrichtlinie	217
1. Abschnitt: Angemessene Reichweite des Schutzes von Datenbanken durch die Datenbankrichtlinie?	217
2. Abschnitt: Erforderlichkeit des zweispurigen Schutzsystems?	220
A. Kritik des Urheberrechtsschutzes	220
B. Kritik des sui-generis-Schutzes	221
C. Kritik der Zweispurigkeit	223
5. Kapitel: Rechtsvergleichende Zusammenfassung und Ergebnis	226
1. Abschnitt: Beitrittswunsch der Türkei in die Europäische Union	226
2. Abschnitt: Urheberrechtliche Schutzgemeinschaften und -unterschiede	227
3. Abschnitt: Schutzunterschiede nach dem sui-generis-Recht	230
4. Abschnitt: Wettbewerbsrechtliche Schutzunterschiede	230
5. Abschnitt: Ausblick	231
Anhang I: Gesetz über Geistes- und Kunstwerke	232
Anhang II: Vierter Abschnitt des türkischen Handelsgesetzbuches: Unlauterer Wettbewerb	291
Literaturverzeichnis	295